

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ärztliche Mitteilungen aus und für Baden. 1857-1933 1926

5 (15.3.1926)

Alleinige Anzeigenannahme durch die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Frankfurt a. M., Berlin, Bielefeld, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Amsterdam, Basel, Wien, Zürich.

Preis der Anzeigen: die 4gespaltene Millimeterzeile kostet 12 Goldpfennig.

ÄRZTLICHE MITTEILUNGEN AUS UND FÜR BADEN

Begründet von Dr. Robert Volz

Schriftleitung: Dr. Pertz, Karlsruhe

Druck und Verlag: Malsch & Vogel, Karlsruhe

23 1951
Bezugspreis: 2 RM vierteljährlich

für Mitglieder der badischen ärztlichen Landesvereine, welche von Vereins wegen für sämtliche Mitglieder abonnieren nach besonderer Vereinbarung.

Erscheinen 2 mal monatlich

80. Jahrgang.

Karlsruhe, 15. März

1926 — Nr. 5

GARDAN

mit Vereinigung von Pyramidon und Novalgin

Analgetikum und Antipyretikum

Rasche u. intensive Wirkung bei Schmerzen jeder Art und fieberhaften Erkrankungen

Dosierung: 1/2—1—2 Tabletten evtl. mehrmals täglich. Kinder entsprechend weniger.

Ärzten stehen Literatur und Proben zur Verfügung.

I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT, HOECHST a. M.
Pharmazeutische Abteilung.

Eisenvalerianat Riebel

Literatur
kostenfrei

Bewährt bei: Chlorose, Anämie, vor allem in den Fällen, die von Kopfschmerzen, Herzklopfen und nervösen Beschwerden begleitet sind, bei Neurasthenie, Hypochondrie und den nervösen Leiden der Wechseljahre, bei nervösen Herz-, Magen- und Menstruationsbeschwerden.

Enthält

in 100 Teilen 0,2 metallisches Eisen und die flüchtigen wie die spiritus- und wasserlöslichen wirksamen Bestandteile aus einem Teil Baldrianwurzel

Eisenvalerianat rein
Eisenvalerianat m. Lecithin 1 0/0
Eisenvalerianat m. Brom 0,25 0/0
(als Pepton)

Eisenvalerianat mit Arsen
0,01 0/0 (As₂O₃)
Eisenvalerianat in Tabl.-Form

Großherzogl. privilegierte Apotheke Woldegk
in Mecklenburg-Strelitz

Der Wirkungswert von Schilddrüsen-Präparaten.

Einen zuverlässigen Maßstab für den Wirkungswert von Schilddrüsen-Präparaten bietet die Bestimmung des Jodgehalts in der für die Schilddrüse spezifischen Bindungsform. Diese Methode ist bereits in die neueste (IX.) Ausgabe der amerikanischen Pharmacopoe aufgenommen worden und wird wahrscheinlich auch in die in Vorbereitung befindliche VI. Ausgabe der deutschen Pharmacopoe übernommen werden.

Wir haben diese Methode daher schon heute der Auswertung unseres Schilddrüsen-Hypophysen-Präparates

Inkretan

zugrunde gelegt.

Jede Inkretan-Tablette enthält 0,0002 g spezifisch gebundenes Jod. Das ist die Jodmenge, die dem Jodgehalt in durchschnittlich 0,16 g Trockensubstanz = 0,6 g Frischgewicht der Schilddrüse eines normal ernährten, gesunden, jungen Hammels entspricht.

Die bisher übliche Dosierung der Schilddrüsenpräparate nach der Menge der verwendeten Trockensubstanz ist unzuverlässig, da die Wirkung von dem Jodgehalt abhängig ist, und der Wirkungswert immer dem relativen Jodgehalt der Präparate parallel geht. Der Jodgehalt der Schilddrüsensubstanz schwankt aber sehr und ist abhängig von Tierart, Geschlecht, Alter, Ernährungszustand usw.

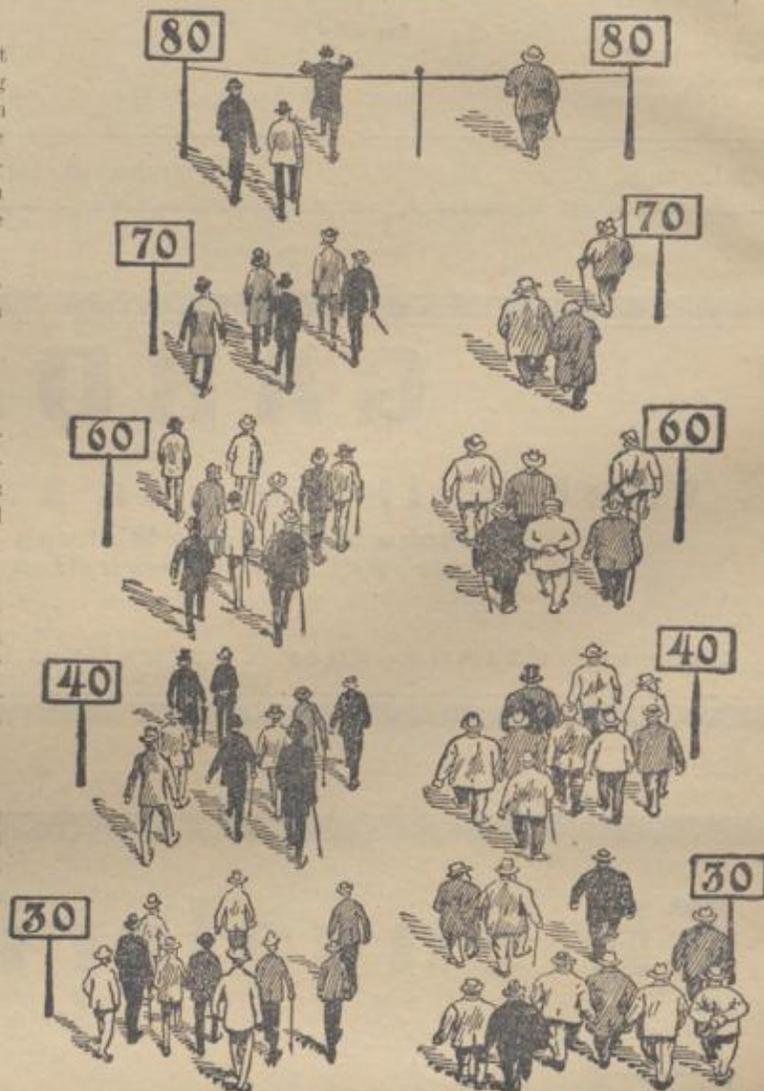
Unsere Inkretan-Tabletten werden ausserdem noch durch den Gasstoffwechselversuch geprüft, weil mit dieser Methode die Anwesenheit von unspezifischem Jod scharf feststellbar ist.

Inkretan

bromiertes Schilddrüsen-Hypophysen-
Präparat mit konstantem Wirkungswert.

Die Behandlung der Fettsucht mit Inkretan ist unbedenklich, weil durch Einstellung des Schilddrüsenanteils nach dem Jodgehalt und Innehaltung der Dosierungsangaben Ueberdosierungen vermieden werden.

Altersaussichten magerer und dicker Personen



Nach sorgfältigen Aufzeichnungen von Lebensversicherungs-Gesellschaften können schlanke Personen hoffen, länger zu leben. Die abgebildeten mageren Männer (links) haben etwa 15 kg unter dem Durchschnittsgewicht; die starken (rechts) etwa 15 kg Uebergewicht. Jede Gruppe beginnt bei 30 Jahren mit 10 Personen. Bei 40 Jahren hat jede Gruppe einen Mann verloren. Bei 60 Jahren haben sich noch 3 beliebte Männer verabschiedet, während die schlanken ihre Zahl aufrecht erhalten haben. Bei 70 Jahren ist noch die Hälfte der Untergewichtsmenschen übrig geblieben, während die Zahl der anderen Personen auf 3 herabgesunken ist. Ueber die Schwelle von 80 Jahren gelangen 3 von den 10 schlanken Männern, während nur ein einziger der beliebten das Ziel erreicht.

Muster und Behandlungs-Richtlinien kostenfrei.

412

Chemische Fabrik Promonta G. m. b. H., Hamburg 26
Hammerlandstrasse 166/170

Kresival

„DAS HUSTENMITTEL“
IN SIRUPFORM.



Mildes, angenehmes Expektorans

bei allen Erkältungskrankheiten sowie akuten und
chronischen Affektionen der Respirationsorgane.

Eigenschaften: Verflüssigt das zähe Sekret. Bewirkt leichte schmerzfreie Expektion.
Vermindert den quälenden Hustenreiz. Regt den Appetit an u. hebt rasch das Allgemeinbefinden.

Originalpackung „Bayer“: Flasche zu 125 g. – Flasche zu 500 g (Klinikpackung).

Alleinige Anzeigenannahme durch die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Frankfurt a. M., Berlin, Bielefeld, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Amsterdam, Basel, Wien, Zürich.

Preis der Anzeigen: die 4 gespaltene Millimeterzeile kostet 12 Goldpfennig.

ÄRZTLICHE MITTEILUNGEN AUS UND FÜR BADEN

Begründet von Dr. Robert Volz

Druck und Verlag: Malsch & Vogel, Karlsruhe

Schriftleitung: Dr. Pertz, Karlsruhe

Bezugspreis: 2 RM vierteljährlich für Mitglieder der badischen ärztlichen Landesvereine, welche von Vereins wegen für sämtliche Mitglieder abonnieren nach besonderer Vereinbarung.

Erscheinen 2mal monatlich

Beschwerden wegen nichterhaltener Nummern sind nur bei dem Postamt anzubringen, welchem die Zustellung der Zeitschrift obliegt.
Anschrift der Schriftleitung: Schriftleitung der Ärztlichen Mitteilungen aus und für Baden, Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 24.

80. Jahrgang.

Karlsruhe, 15. März

1926 — Nr. 5

Inhalt: Bezirksarztstelle in Stockach; Ernennung zum ärztlichen Ehrengericht Mannheim; Badische Aerztekammer; Regensburger Mittelstandskasse; Vereinigung der Badischen Fachärzte für innere und Nervenkrankheiten; Hartmannbund; Alle 70jährigen oder erwerbsunfähigen Aerzte; Fortbildungsvorträge für Aerzte an der Universität Heidelberg im Sommersemester 1926; Ortsausschuss für ärztliche Fortbildung Mannheim; Krüppelfürsorge; die Bekämpfung der Tuberkulose vom Standpunkte des Praktikers; Die Pneumette.

Ministerium des Innern.

Beriksarztstelle Stockach.

Die Bezirksarztstelle in Stockach — Besoldungsgruppe X — ist zu besetzen. Bewerbungen sind binnen 4 Wochen hierher einzureichen.

Nach Anhörung der Badischen Aerztekammer wird anstelle des Landrats Strack, Geheimer Regierungsrat Dr. Guth-Bender in Mannheim zum rechtskundigen Mitglied des ärztlichen Ehrengerichts Mannheim ernannt.

Badische Aerztekammer.

Am Samstag, den 20. März, vormittags 11 Uhr findet im Saale des Roten Kreuzes, Karlsruhe, Stefaniensstrasse 74, Seitenflügel rechts II. Stock eine Sitzung der Aerztekammer statt mit folgender Tagesordnung:

1. Eingänge,
2. Bericht des Rechners,
3. Neuregelung der Beiträge zur Aerztekammer und zur Unterstützungskasse.

Ich beehre mich hiermit, die Herren Mitglieder zu der Sitzung höfl. einzuladen. Der Vorsitzende Dr. Harms.

Aerztliche Landeszentrale.

Regensburger Mittelstandskasse.

Herr Dr. Wilhelm Hauck, der seit 14 Tagen die Vertretung der Regensburger Mittelstandskasse für Baden und die Pfalz leitet, hat uns mündlich mitgeteilt, dass er die seitens seines Vorgängers des Herrn Dr. Billinger, Karlsruhe gemachten Aeusserungen, die in einem Brief an einen Badener Kollegen enthalten waren, auf das lebhafteste bedauert und seinerseits bemüht sein wird, mit der badischen Aerzteschaft die besten Beziehungen zu unterhalten und den Wünschen der badischen Aerzteschaft weitgehend entgegenzukommen.

Wir geben von dieser Erklärung gerne Kenntnis und betrachten damit den Vorfall als erledigt.

Aerztliche Landeszentrale für Baden.

Vereinigung der badischen Fachärzte für innere und Nervenkrankheiten.

Unter diesem Titel soll auf Anregung eines Freiburger Kollegen eine neue Aerztegruppe geschaffen werden, die die

wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und Standesfragen der in Betracht kommenden Fachärzte regeln soll. Dazu ist folgendes zu bemerken:

Es ist in der letzten Zeit wiederholt von wissenschaftlichen Verbänden aus die Anregung gegeben worden, an die wissenschaftlichen Abteilungen wirtschaftliche Abteilungen anzuschliessen.

Der Leipziger Verband hat in seiner Beiratssitzung vom 21. Februar 1926 beschlossen, dass die Vertretung der wirtschaftlichen ärztlichen Interessen nur durch den L.V., der dabei immer durch Vertreter von Facharztgruppen unterstützt ist, zu erfolgen hat.

In Baden werden die wirtschaftlichen Belange sämtlicher Aerzte seit längerer Zeit durch die Unterorganisation des L.V. die ärztliche Landeszentrale für Baden, vertreten und eine Neugründung zu diesem Zwecke erscheint durchaus überflüssig. Die Standesfragen werden von jeher durch die Badische Aerztekammer und den Deutschen Aerztevereinsbund gelöst und Standessonderfragen dürfte es auch in Baden kaum geben. Ob zur Erweiterung der Kenntnisse in der internen Medizin und neurologischen Wissenschaft in Baden die Gründung einer neuen wissenschaftlichen Gesellschaft ein unbedingtes Erfordernis ist, möchten wir immerhin bis zu einem gewissen Grade bezweifeln.

Eine weitere Frage wäre die, ob die neue Vereinigung, die „Haus“interessen von Sanatoriumsbesitzern oder Leitern fördern helfen soll; aber für diese Zwecke gibt es ja unseres Wissens eine Vereinigung von Sanatoriumsärzten, sodass man unter Berücksichtigung aller Fragen die beabsichtigte Neugründung ohne Uebertreibung als Ueberorganisation bezeichnen und aus diesem Grunde ablehnen muss.

Wir möchten deshalb an die in Frage kommenden Herren die dringende Bitte richten, von ihrem Vorhaben aus den erwähnten Gründen absehen zu wollen.

Aerztliche Landeszentrale für Baden.

Hartmannbund.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Arbeiten für das Preisausschreiben des Verbandes über die Bedeutung der freien Arztwahl in der deutschen Sozialversicherung bis zum 1. April ds. Js. abgeliefert sein müssen. Später eingehende Sendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Verband der Aerzte Deutschlands.
(Hartmannbund)

An alle 70jährigen oder erwerbsunfähigen Aerzte.

Der Beirat des Hartmannbundes hat in seiner Sitzung vom 21. 2. beschlossen, eine Kommission einzusetzen, die sich mit der Abfindung älterer Kassenärzte befassen soll.

Auf die Ende vorigen Jahres erfolgten Anfragen des Verbandes haben sich bisher etwa 400 Aerzte gemeldet. Die Kommission ist der Ansicht, dass sich noch bedeutend mehr Aerzte gemeldet haben würden, wenn der Plan besser bekannt gewesen wäre.

Wir fordern deshalb alle über 70 Jahre alten oder erwerbsunfähigen Aerzte, soweit sie sich noch nicht gemeldet haben, auf, sich mit unserer statistischen Abteilung in Verbindung zu setzen. Die Angaben werden vertraulich behandelt und jedem Arzt steht zu jeder Zeit der Rücktritt frei. Meldeschluss 1. April 1926.

Verband der Aerzte Deutschlands.
(Hartmannbund)

Fortbildungsvorträge für Aerzte an der Universität Heidelberg im Sommersemester 1926.

Für das Sommersemester 1926 sind 7 Vorträge in Aussicht genommen:

- Dienstag, den 27. April: Chirurgie.
- Dienstag, den 11. Mai: Pharmakologie.
- Dienstag, den 1. Juni: Innere Medizin, 1. Vortrag.
- Dienstag, den 15. Juni: Kinderheilkunde.
- Dienstag, den 29. Juni: Rhino-laryngo-otologie.
- Dienstag, den 13. Juli: Hygiene.
- Dienstag, den 27. Juli: Innere Medizin, 2. Vortrag.

Der Inhalt der Vorträge soll wieder in der Weise bestimmt werden, dass von den Hörern (den Aerzten aus Stadt und Land) schriftliche Fragen aus dem betreffenden Gebiet an das Komitee eingereicht werden, die dann von dem Vortragenden beantwortet werden. Die Fragen sind — ohne Namen — bis spätestens zum 1. April d. J. an das ärztliche Büro Heidelberg Plöck 2 zwecks Uebermittlung an das Komitee einzureichen.

Die Vorträge finden im Hörsaal der dermatologischen Klinik statt; der über Chirurgie in der chirurgischen Klinik. Beginn 6¹⁵ abends.

Um zahlreiche und baldige Beteiligung an der Einreichung der Fragen wird gebeten. Krehl.

Ortsausschuss für ärztliche Fortbildung Mannheim.

Der am 29. März vorgesehene Vortrag von Herrn Prof. Dr. Volhard-Halle muss auf Wunsch des Redners verschoben werden; der Tag des Vortrages wird noch bekanntgegeben werden. I. A. Harms.

Krüppelfürsorge.

Der Landeskrüppelfürsorgearzt, Herr Prof. Dr. v. Baeyer veröffentlicht in der letzten Nummer der „Aerztlichen Mitteilungen aus und für Baden“ einen Artikel über das Fürsorgewesen, der ausserordentlich viel Wissenswertes und Belehrendes enthält. Die Abhaltung der Krüppelberatungsstunden ist zweifellos ein weiteres wichtiges Glied in der Kette der übrigen Beratungsfürsorgestellen und der Unterstützung aller Aerztekreise darf auch diese Beratungsstelle zweifellos sicher sein. Da neben den praktischen Aerzten in erster Linie die frei praktizierenden Orthopäden an dem Ausbau der Krüppelberatungsstunde das grösste Interesse haben und die deutsche orthopädische Gesellschaft mit Recht gewünscht hat, dass an den Krüppelberatungsstunden auch die frei praktizierenden Fachärzte für Orthopädie sich aktiv beteiligen sollen, hat auf Anregung einiger Orthopäden am

Mittwoch, den 17. Februar 1926 in Heidelberg eine gemeinsame Besprechung zwischen Herrn Prof. Dr. v. Baeyer und einer Reihe frei praktizierender Orthopäden stattgefunden, der auch der Unterzeichnete als geschäftsführender Arzt der Landeszentrale beigewohnt hat. Die Aussprache hat zu dem erfreulichen Ergebnis geführt, dass Herr Prof. Dr. v. Baeyer sich damit einverstanden erklärte, sämtliche frei praktizierende Orthopäden, die darauf Wert legen, an den Krüppelberatungsstunden aktiv teilnehmen zu lassen. Es werde in Zukunft die Tage der Krüppelberatungsstunden, die sich ja allmählich über ganz Baden erstrecken sollen, allen benachbarten frei praktizierenden Orthopäden bekanntgegeben werden, damit sie an diesen Beratungsstunden sich beteiligen können. Sie üben die Tätigkeit in den Krüppelberatungsstunden genau in der gleichen Weise aus wie der Landeskrüppelfürsorgearzt bzw. dessen Vertreter und werden auch ihrerseits den Befund der erfolgten Untersuchung dem behandelnden Arzt bekanntgeben. Dieser soll dann seinerseits das Weitere veranlassen und für die weitere Ausbildung bzw. Behandlung seines Patienten Sorge tragen und dabei mag ausdrücklich darauf hingewiesen sein, dass der Hausarzt durchaus nicht, wie vielfach anscheinend angenommen worden ist, den Patienten zwecks weiterer Behandlung dem Landeskrüppelversorgungsheim oder der orthopädischen Klinik in Heidelberg überweisen muss, sondern dass die Behandlung selbstverständlich durch jeden frei praktizierenden Orthopäden in seiner Antalt bzw. Klinik erfolgen kann. Lediglich die Berufsberatung wird man wohl der Fürsorgestelle und den Berufsberatern des Landeskrüppelheims überlassen. Die frei praktizierenden Orthopäden haben durch die irrierte Ansicht vieler Praktiker, dass die Behandlung nur in dem Landeskrüppelheim oder der orthopädischen Klinik in Heidelberg erfolgen könne, gelitten und es sei deshalb im Interesse dieser Herren Kollegen, die heute ebenfalls nicht auf Rosen gebettet sind, darauf hingewiesen, dass sie jederzeit bereit sind, die notwendige Behandlung zu übernehmen. Dr. G. C a h e n-Mannheim.

Die Bekämpfung der Tuberkulose vom Standpunkte des Praktikers.

(Im Auszug).

Von Bezirksarzt Dr. Dörner.

Es ist wichtig und sehr wertvoll dieses Thema vor Praktikern zu besprechen, denn der prakt. Arzt auf dem Lande und in der Vorstadt kommt stets in die Kreise, in denen die Tuberkulose zuhause ist. Er lernt alle die Missstände kennen, die zu dem Manifestwerden der Krankheit beitragen, er hat einen Einblick in die Wohnungsverhältnisse, die Lebensweise und Beschäftigung der arbeitenden Bevölkerung. — Wenn immer wieder gefordert wird, dass die praktischen Aerzte sich aktiv beim Kampf gegen die Tuberkulose beteiligen, so verstehe ich darunter vor allem, dass sie ihre wertvollen Beobachtungen in den Dienst der guten Sache stellen, um dadurch unsere Massnahmen entsprechend zu beeinflussen. —

Der Praktiker gewinnt infolgedessen ganz andere Gesichtspunkte wie der Kliniker. — Der Kliniker, der den einzelnen Fall vor sich hat, fragt sich vor allem, wie bekomme ich diesen gesund, alle die Momente die zur Entstehung des Falles beigetragen haben, treten für ihn zurück, er ist nicht einmal imstande, diese richtig einzuschätzen, da er sie gar nicht kennen kann. Für jeden praktischen Arzt gibt es, selbst wenn er schon seit Jahren tätig ist, immer wieder Ueberraschungen, er sieht Wohnungsverhältnisse, die er nicht für möglich gehalten hätte. — Der Praktiker fordert daher in erster Linie eine Beseitigung der Missstände, die krankmachend wirken, der Kliniker, der den einzelnen Fall heilen will, legt Wert auf die Heilstättenbehandlung. —

PANALGAN

(ges. geschützt)

Tinctura Spongiae comp. titrata.

Nach eigenem Verfahren unter ständiger ärztlicher und chemischer Kontrolle hergestellter hochwertiger und in seiner Zusammensetzung gleichmässiger flüssiger Auszug aus tierischen und pflanzlichen Meeresbewohnern (*Euspongia officinalis*, *Laminaria Cloust.*)

Kausales Heil- und Vorbeugungsmittel des endemischen Kropfes.

PANALGAN enthält neben anorganischen Jodiden als Reizstoffen natürliches organisches Jod als unmittelbar verwertbaren Baustoff zur Bildung der spezifischen Schilddrüsenproteine.



Kein Jodismus,
keine Schädigung des Schilddrüsengewebes!
Beseitigung des Jodmangels der Nahrung durch Zufuhr natürlichen organisch gebundenen Jods; dadurch allen anderen Methoden überlegen!

Chirurgische Behandlung nur noch selten notwendig!

Heilanzeigen: Struma parenchymatosa et nodosa, sowie alle anderen durch Jodmangel in der Nahrung hervorgerufenen Hypothyreosen; sicheres Prophylacticum des Kropfes.

Rp.
PANALGAN „flüssig“
1 Originalpackung

Rp.
PANALGAN in tab.
1 Originalpackung

Gebrauchs-Anweisung:

Erwachsene 3–4 mal, Kinder (je nach dem Alter) 1 bis 2mal täglich je 5 Tropfen in Wasser zu nehmen oder je 1 Tablette.

Zur Prophylaxe Erwachsene: 2 bis 3 mal, Kinder 1 bis 2 mal wöchentlich je 5 Tropfen oder je 1 Tablette (1 Gabe Panalgan = 1 Tablette = 5 Tropfen enthält ca. 0,2 mgr. Jod.)

Erhältlich in allen Apotheken.

Literatur und Muster kostenlos durch

PANALGAN-Laboratorium
Stuttgart-Berg.

Einige Auszüge aus

ärztlichen Gutachten über PANALGAN.

Herr Dr. G., prakt. Arzt, schreibt:

„Die Zahl der Behandelten hat die 10 000 weit überschritten . . . Die Erfolge waren durchweg zufriedenstellend, ja oft geradezu verblüffend . . . Beim gewöhnlichen Schulkropf, bei den weichen Kröpfen junger Mädchen im Entwicklungsalter, war die Anschwellung in 3 bis 6 Wochen oft auch schon in 14 Tagen beseitigt unter Besserung des Allgemeinbefindens und mit Rückgang vorhandener hypothyreoider Erscheinungen — Rasche Zunahme des Gewichts — Zunahme des Längenwachstums — Besserung der Schulleistung. Auch alte Kröpfe, selbst harte Knoten bildeten sich zurück, ebenso substernale Strumen — Erleichterung des chirurgischen Eingriffes nach vorhergehender innerer Behandlung — sichere Verhütung postoperativer Rezidive.

Herr Dr. U., Spezialarzt für Chirurgie und Frauenkrankheiten, schreibt:

„Bei über 50 kontrollierten Fällen beträgt der durchschnittliche Rückgang des Halsumfanges in den ersten 4–6 Wochen 1 bis 2 cm. — Bei grösseren Strumen habe ich in entsprechend längerer Zeit bis zu 3 Monaten eine Abnahme von 3 und 4 cm. gesehen. — Stets eine auffällende Erweichung des Drüsengewebes. Für die gewöhnliche weiche parenchymatöse Struma ist Panalgan ein wirksames und wegen seiner Unschädlichkeit das Beste mir bekannte Mittel, das ich heute nicht mehr in meinem Arzneischatz missen möchte.

Herr Dr. B., Spezialarzt für Nasen-, Hals- und Ohrenkrankheiten, schreibt:

Ich verwandte Panalgan bei der Kropfbehandlung in zahlreichen Fällen und hatte bei nur einigen wenigen Versagern in weitaus der Mehrzahl der Fälle auffallend gute Erfolge bei dieser Therapie festgestellt. Panalgan ist ein besonders wertvolles Kropfmittel, da auch nicht in einem einzigen Fall irgend welche üblen Nebenwirkungen beobachtet wurden.

Herr Dr. Gr., prakt. Arzt, schreibt:

Ich verordne mit dem besten Erfolg Kropfleidenden Panalgan . . . Ueberlegenheit gegenüber den sonst gebräuchlichen Kropfmitteln. . . . Keine unangenehmen Erscheinungen des Jodismus. . . . Selbst bei alten bindegewebigen harten Kröpfen, hatte ich zufriedenstellende Resultate. . . . Bei zahlreichen Fällen von Basedowscher Krankheit mit kleinen Gaben Panalgan (zwei bis 5mal täglich 1–2 Tropfen) rasche Besserung. Günstige Einwirkung auf Appetit, Schlaf, Blutdruck usw. Panalgan ist nicht nur ein ideales Kropfmittel, sondern auch ein vorzügliches Allgemeinmittel.

ARSENFERRATOSE

(Liquor Ferratini arseniati mit 0,3 % Fe und 0,003 % As)

Ideales Präparat für die kombinierte

Eisen-Arsen-Medikation

Tagesdosis: 3-4 mal 1 bis 2 Teelöffel — Original-Flaschen (ca. 250 g)
und Doppel-Flaschen (ca. 500 g)

C. F. Boehringer & Soehne G. m. b. H., Mannheim-Waldhof

Hämatopan

den Eisenliquores überlegen

Appetitanregend durch Oxydasewirkung — Blutbildend durch Eisen-Hämoglobin — Nervenstärkend durch Lecithingehalt — Gewichtsbefördernd als Nahrungsmittel.

Ferner mit den Zusätzen: Arsen 0,04 % — Jod 3 % — Guajacol. carbonic. 5 % — Ferrum carbonic. 9 % + Guajacol carbonic. 10 % — Bromkali 10 % — Bromcalcium 8 % — Silikat 2,5 % — Kalk 10 % — Eisen 9 % — Arsen + Eisen — Silicalcium — Guasilicalcium.

Vitaminreich! — Lipoidhaltig!

Von den meisten Krankenkassen zugelassen.

Dr. A. WOLFF, Sudbracker Nahrungsmittelwerke, BIELEFELD

Bei Erkältungskrankheiten

mit besonderem Befallensein der

oberen Luftwege:

Pyrenol

Expektorans und Sedativum
(Stimulans für das Herz)

In der Nebenwirkung mildes Antipyreticum, Antirheumatikum und Antineuralgikum, daher wirksamstes Mittel gegen Grippe, wenn diese mit erschwerter Expektoration verbunden ist und ausreichende Dosen gegeben werden.

(3-4 mal täglich 2 Tabletten zu 0,5.)
Rp. 20 Pyrenol-Tabletten Gödecke Original*)

(Pyrenol, nach besonderem Fabrikationsverfahren hergestelltes Reaktionsprodukt von Siambenzoesäure-Thymol (2%) mit gleichen Teilen von Natr. salicyl. und Natr. benzoat.)

Muskeln und Gelenke:

Gelonida antineuralgica

(Cod. phosph. 001, Acetylsal., Phenac. 33 025)

deren Bestandteile nach der Professor Treudelschen Kombinations-theorie den Krankheitsherd gleichzeitig von mehreren Seiten angreifen, um die Wirkung der einzelnen Komponenten zu potenzieren nicht nur zu kumulieren

Indikationen: Grippe, namentlich wenn sie mit trockenem, qualendem schlafstörenden Hustenreiz verbunden ist, Pneumonie, Rheumatismus, Ischias, Neuralgien schwerster und verschiedener Art.

(3-4 mal täglich 1-2 Tabletten.)
Rp. 10 oder 20 Gelonida antineuralgica Original*)

***) Wir bitten, stets das Wort Original hinzuzufügen, da Ersatzpräparate von unkontrollierbarer Zusammensetzung und Wirkung existieren**

Von den meisten Kassen zugelassen. — Den Herren Aerzten stehen Proben u. Literatur zu Diensten.

Gödecke & Co. Chem. Fabrik A.G.
Berlin-Charlottenburg 1

Entwurf ges. gesch.

Es wird niemand bezweifeln wollen, dass die Heilstätte für die Behandlung der Tuberkulose der geeignetste Platz ist, aber nur für den der Zeit und Geld hat. — Für das schwer arbeitende Volk, für den Mann in kleinen Verhältnissen, kommt sie nicht in Betracht, denn alle die Schädlichkeiten, die den Ausbruch der Krankheit verschuldet haben, stellen den Erfolg vollkommen in Frage.

Bei einer ortsanalytischen Untersuchung der Gemeinde L. konnte ich feststellen, dass die infektiösen Einflüsse gegenüber denen der Heredität zurücktreten, ferner den ungünstigen Einfluss der vom Schwerkranken ausgeht, den nachteiligen Einfluss der erkrankten Mutter auf die Gesundheit der Kinder und schliesslich den verhängnisvollen Einfluss der raumbeschränkten und ungesunden Wohnung (vergl. Ein Beitrag zur Pathogenese der Tuberkulose etc. Beiträge zur Klinik der Tuberkulose Prof. Dr. Brauer, XX, 1). —

Bei einem Vergleich der Sterblichkeit nach Alter und Geschlecht zeigte es sich, dass die Frau im erwerbsfähigen Alter häufiger stirbt wie früher. Das ist auf die ungünstige wirtschaftliche Stellung zurückzuführen, in der sich die Frau jetzt befindet. — Mit der Entwicklung der Industrie wurden die männlichen Arbeitskräfte absorbiert, die Frau musste für alles sorgen, oft auch für die Landwirtschaft. Dabei sind die Ernährungsverhältnisse durch das Anwachsen der Städte und Gemeinden ungünstiger geworden, die Wohnungsverhältnisse sind wesentlich schlechter wie früher, da eine Beschaffung von neuen Wohnungen mit der Zunahme der Bevölkerungsdichte nicht Schritt gehalten hat. — Bei einem Vergleich zweier Bezirke in Baden, die in ihrer Entwicklung verschieden sind, liessen sich diese Verhältnisse an grossen Zahlen untersuchen (vergl.: Vergl. Untersuchungen über Tuberkuloseverbreitung in zwei verschiedenen Bezirken Badens. — Beitrag zur Kl. d. Tub. — Prof. Dr. Brauer, Bd. XXX, 1). — Während in den 30 Jahren, vom Jahre 1852—1881, die Verhältnisse in beiden Bezirken ziemlich gleich waren, hat sich das Bild vom Jahre 1882—1911 vollkommen verschoben, da um diese Zeit in dem einen Bezirk sich eine mächtige Industrie entwickelte, die Wohnungsverhältnisse durch Zunahme der Bevölkerungsdichte sich verschlechterten, die Frau in ungünstigen Verhältnissen lebte usw. — Die Sterblichkeit an Tuberkulose hat in dem dicht bevölkerten Bezirke nicht nur überhaupt, sondern vor allem bei der Frau zugenommen und ist mehr als doppelt so gross wie früher. — In dem vorgeschrittenen Alter ist dagegen die Tuberkulosesterblichkeit scheinbar wesentlich zurückgegangen. Das kommt aber daher, dass früher die Fälle unter der Todesursachenbezeichnung Auszehrung alle für Tuberkulose verrechnet wurden. Es wurden vor allem Krebsfälle mit eingerechnet, die heute klinisch eine grössere Bedeutung und mit Hilfe der Untersuchungsmethoden besser erkannt werden. — Jedenfalls ist es ein bedenkliches Zeichen, wenn wir heute für das Alter, in dem die Tuberkulose am unzweideutigsten in Form der Phthise auftritt, höhere Werte haben wie früher. — Auch die Einführung des neuen Verzeichnisses der Todesursachen durch das Reichsgesundheitsamt im Jahre 1905 war von wesentlichem Einfluss auf den seit dem Jahre 1877 errechneten Landesdurchschnitt. Während in der Zeit von 1877—1905 der Landesdurchschnitt stets mehr als 2,0 beträgt, sinkt er mit Einführung des neuen Verzeichnisses unter 2,0 und zwar ständig bis zum Kriege. — Wir müssen uns davor hüten, dass wir ein Rückgang des Landesdurchschnitts als Beweis für die erfolgreiche Methoden unserer Tuberkulosebekämpfung ansehen.

Selbst Koch hat darauf hingewiesen, dass die Heilstätte keinen Einfluss auf die Tuberkulosesterblichkeit ausgeübt hat, der Praktiker muss sie ablehnen. Ein grosser Nachteil ist der, dass durch sie gewaltige Mittel — im Jahre

1925 ca. 42 Millionen — aufgebraucht werden, die vor allem in der Wohnungsfürsorge segensreich hätten wirken können. — Wenn die vielen Millionen, die vor dem Kriege für Heilstätten aufgebraucht wurden, für Erstellung von Kleinwohnungen gebraucht worden wären, so wäre damit viel mehr im Kampf gegen die Tuberkulose geleistet worden. Nur die Tuberkulosekrankenhäuser, die vor allem den Schwerkranken aus der gefährdeten Umgebung herausnehmen, können Wertvolles leisten, da hier auch die Möglichkeit gegeben ist, durch erfahrene Röntgenärzte Frühstadien und besondere Formen der Erkrankung festzustellen und so die Aerzte eines grösseren Bezirkes zu beraten. —

Die Mitarbeit des praktischen Arztes beim Kampfe gegen die Tuberkulose ist deshalb auch so wertvoll, weil er der ganzen Frage objektiv gegenüber steht, er hat keine persönlichen Interessen dabei im Auge, was nicht immer der Fall war. — Er fordert eine Beseitigung der krankmachenden Ursachen und ist infolgedessen der wertvollste Berater. —

Im Anschluss an einen Vortrag des Bezirksarztes Dr. Dörner über den „Kampf gegen die Tuberkulose als Volkskrankheit vom Standpunkt des Praktikers“, der am 18. Februar in Anwesenheit von ca. 25. Mitgliedern und mehreren Gästen in Heidelberg stattfand, kam es zu einer lebhaften Aussprache, deren Niederschlag in folgender einstimmig angenommener Resolution zum Ausdruck kommt.

I. Bei voller Würdigung ihres therapeutischen Werts für bestimmte Formen und Phasen der Krankheit ist den Heilstätten ein Wert für die Bekämpfung der Tuberkulose als Volkskrankheit nicht beizumessen.

II. Im Mittelpunkt dieser Bestrebungen hat vielmehr die Sanierung des Wohnungswesens in Stadt und Land zu stehen. Nur wer den Wohnungsbau fördert, greift die Tuberkulose an der Wurzel an. Dabei sollte ein bestimmter Prozentsatz aller mit Hilfe öffentlicher Mittel hergestellter Wohnungen den tuberkulose-verseuchten Familien vorbehalten werden.

III. Von ärztlichen Einrichtungen kommt den Fürsorgestellten wenn sie gut ausgestattet, in engster Gemeinschaft mit den praktischen Aerzten arbeiten und von Fachärzten geleitet werden, die von der Praxis losgelöst sind, die grösste Bedeutung zu. Sie sind berufen, die Krankheit bei Kindern und Erwachsenen frühzeitig aufzudecken und die Befallenen im Rahmen der bestehenden Fürsorgengesetze zu betreuen.

IV. Den Fürsorgestellten gleichwertig und ebenso unentbehrlich wie diese für den Kampf gegen die Tuberkulose als Volkskrankheit, sind die Tuberkulosekrankenhäuser, sowohl für eine sofortige sachgemässe Unterbringung Frisch-erkrankter, als auch für die Isolierung der Schwerkranken.

V. Es ist zu wünschen, dass diese Grundsätze bei der neuen badischen Wohlfahrtsgesetzgebung Berücksichtigung finden.

Die Pneumette.

Von Dr. Sander.

Bei der stetigen Zunahme der Fussbeschwerden und infolge der sicherlich nicht zufälligen Lebhaftigkeit der Anpreisung gewisser fabrikmässig hergestellter chemischer Fusspflegemittel und pneumatischer Fussstützen wird sich der praktische Arzt mit wachsender Häufigkeit über den Wert und Unwert dieser „modernen medizinischen Errungenschaften“ äussern müssen.

Die Hauptschuld an dem modernen Fussübel trägt das heutige Schuhwerk im Verein mit dem harten, ebenen Grossstadtpflaster. Der völlig zwanglose Schuh, z. B. die gut-



Pneumonia Bekämpfung

Der Patient muss **kämpfen** um die Pneumonia-Beschwerden auszuhalten und der Arzt muss **kämpfen** um den Patienten zu retten. Bei Pneumonia sollte die eingeatmete Luft kühl und reich an Sauerstoff sein, während die Körperoberfläche, speziell die Brust, warmgehalten werden muss; sonst wird durch entstehenden Schüttelfrost der **Kampf** der Phagozyten gegen die Pneumokokken behindert.

Antiphlogistine
TRADE MARK

ist nicht nur das beste Mittel zur Uebertragung von andauernder feuchter Wärme gleichmässiger Temperatur, zusammen mit erzielten Vorzügen durch physikalische Eigenschaften als Hygroskopie, Endosmosis und Exosmosis; es entspricht auch den unbedingt notwendigen Bedürfnissen des Pneumonia Patienten nach – **Bequemlichkeit** und **Ruhe**.

Denver Chemical Mfg. Co.

New-York

Kade-Denver Co. m. b. H.

Berlin

Richard-Wagner-Platz

Lichterfelde

Laboratorien: London, Sydney, Barcelona, Buenos-Aires, Paris, Montreal, Mexico City, Florence, Rio de Janeiro.

Bezugnehmend auf Ihre Anzeige in den Aerztl. Mitteilungen aus und für Baden, ersuche ich um kostenfreie Zusendung Ihres medizinischen Handbuchs und reguläre Handelspackung von Antiphlogistine.

Name _____

Adresse _____

SPIROBISMOL

(Wismut in lösl. und unlösl. Form, Jod und Chinin)
(Ges. gesch.) für (D.R.P. angem.)

alle Stadien der Syphilis

bei visceraler und Neurosues auch
der Arsenotherapie überlegen

Beste Verträglichkeit — Bedeutende
Gewichtszunahme — Lange Remanenz

Intramuskuläre Anwendung.
Durch Fabrikationsverfeinerung
schmerzlos

„Von fast allen Krankenkassen zur Verordnung zugelassen.“

Zur raschesten
Linderung bei Hämorrhoidal-leiden

Nohäsa

desinfizierend, adstringierend,
juckreizstillend

Salbe, Zäpfchen

Adonigen

rasch wirkendes, mildes Cardiacum
ohne Kumulation und Blutdruck-
erhöhung

1 ccm = 15 Froscheinheiten

Sonderabzüge der umfangreichen »Spirobismol-Literatur« durch die **Chemisch-pharmaceutische H.-G., Bad Homburg.**

gemeinte Sandale der modernen Jugend, ist dem Fusse fast ebenso schädlich, wie der Zwangsschuh, der schmale, hohe, spitze Stöckelschuh der Damen. Beide verbilden den Fuss, die Sandale erzeugt infolge ihrer Absatz- und Haltlosigkeit den pes planovalgus (Plattknickfuss), der hohe Schuh durch die Schmalheit und Verlagerung der Unterstützungsfläche den unschönen und schmerzhaften pes transversoplanus (Ballenplattfuss). Das horizontale Pflaster führt ebenso wie das lange Stehen zu einseitiger Inanspruchnahme bestimmter Bänder und Muskeln und dadurch zu einer schnellen Ermüdbarkeit und Schwäche des Fusses, namentlich der seitlichen Supinatoren. Daher heisst hier die erste Forderung: Prophylaxe einmal durch Fussgymnastik, vor allem aber durch zweckmässig gebaute, der Anatomie und Physiologie des Fusses Rechnung tragende Normal-Schuhe (solide Schürstiefel) die Spitze an der Gross-Zehenseite, vorn abgerundet, hinten eine feste Kappe, breiter, 2—3 cm hoher Absatz, knapper Sitz des Oberleders in der Sohlennische und an den Zehenballen, Widerstandsfähigkeit gegen Torsion im „Gelenk“ zwischen Sohle und Absatz).

Sind die Füsse aber bereits funktionell insuffizient geworden oder besteht schon eine Deformität, so ist, abgesehen von etwa angezeigter Lokalbehandlung und neben dem nicht immer notwendigen orthopädischen Spezialschuh, eine auch hinsichtlich des Materials und der Bauart individuell angefertigte Einlage das einfachste und wertvollste Hilfs- und Heilmittel. Denn eine Einlage soll nicht nur helfen die Beschwerden zu beseitigen, sondern auch die pathologische Form und Stellung korrigieren und heilen. Dass fabrikmässig hergestellte, in ein paar Grössen vorrätig gehaltene

Universaleinlagen dieser Anforderung im allgemeinen nicht genügen können, ist bei der grossen Verschiedenheit der Füsse nach Länge, Breite, Gewölbehöhe, Abknickung und Druckempfindlichkeit nicht anders zu erwarten. Lediglich in solchen Fällen, wo wir es nicht mit kranken, sondern mit schwächlichen, zu Plattfussbeschwerden neigenden Füßen zu tun haben, kann eine gut verpasste Kaufeinlage von einigermassen geeigneter Form von Nutzen sein. Dass freilich derartige Einlagen meist nur vorübergehend helfen, ist eine alltägliche Erfahrung. Es sind eben im Grunde genommen mehr oder weniger angenehme Palliativmittel für Fusschwächlinge, keine Heilmittel! für Fusskranke. Wie viel Fusskranke versuchen es aus vermeintlicher Sparsamkeit erst einmal mit solchen schematisch von Laien ausgehändigten Kaufeinlagen, bis sie später, notwendigerweise enttäuscht, doch den Arzt aufsuchen, der dann vielleicht eine gonorrhöische Tendovaginitis oderluetische Schleimbeutelentzündung und ein rheumatisches oder gichtisches Fussleiden oder gar eine Knochen-Tuberkulose feststellt — oder vielleicht „nur“ einen fixierten Plattfuss, den keine Einlage zu beseitigen vermag.

Doch zurück zur „Pneumette“. In statistischer und therapeutischer Hinsicht ist die Pneumette sicherlich eine der am wenigsten zweckmässigen Kaufeinlagen; denn sie gehört zur Gruppe der gewölbelastenden, nicht der stützenden Apparate. Die erstgenannten drücken sich elastisch von unten — innen her in den Mittelfuss hinein, unter Verzicht auf die so wichtige federnde Stützbrücke zwischen Vor- und Rückfuss. Zu einer für kranke Füße völlig wertlosen Farce werden diese Polstereinlagen,

Fkt. Dr.

Soxhlet's

Nährzucker „Soxhletzucker“

Eisen-Nährzucker · Nährzucker-Kakao · Eisen-Nährzucker-Kakao

verbesserte Liebigsuppe.

Seit Jahrzehnten bewährte Dauernahrung für Säuglinge vom frühesten Lebensalter an.

Hervorragende Kräftigungsmittel für ältere Kinder und Erwachsene, deren Ernährungszustand einer raschen und kräftigen Aufbesserung bedarf, namentlich während und nach zehrenden Krankheiten.

Nährmittelfabrik München, Ges. m. b. H., Charlottenburg 2.



≡ Für Lungenkranke ≡ Sanatorium Wehrawald

bei Todtmoos im südlichen Schwarzwald

881 m über dem Meere.

Höchstgelegene Privatheilanstalt Deutschlands

361

Herrliche, sehr sonnige, windgeschützte Lage inmitten ausgedehnter Tannenswälder. Mit den modernsten Einrichtungen neu ausgestattet. Südzimmer mit Privat-Loggien. Erstklassige, sorgfältige Ernährung. Anwendung aller wissenschaftlich erprobten Heilmethoden nach bewährtem individuellem Verfahren.

Leitender Arzt: **Dr. K. Kaufmann.**

wenn sie nicht in dem Gelenk des Schuhs ein festes Widerlager finden. Und das Gelenk ist bei den mit Absatz versehenen Kaufschuhen die gegen Torsion und Durchbiegung am wenigsten widerstandsfähige Stelle. Bei der Pneumette ist nun die federnde Stahlplatte durch eine gewiss sehr bestechende, nach Bedarf aufpumpbare, blechunterlegte Gummipolotte ersetzt. Der Vorteil dieses Kissens, das sich anschmiegen an jede beliebige Form und der gleichmäßige Druck bei der Belastung ist natürlich auch sein Nachteil: es drückt zwar gleichmäßig, aber wahllos unter das Fuss-

gewölbe, während die pathologisch-anatomischen Verhältnisse gerade Druck und Halt an bestimmten Stellen, sowie Entlastung und Hohllegung an den individuell schmerzhaften Punkten (Ferse, Vorderfuß, Kahnbein, Kopf des V. Metatarsale) verlangt. Eine zielbewusste Korrektur der Fersenabknickung bei pes valgus und Wiederherstellung des normalen Fussgewölbes ist auf diese Weise bestimmt ausgeschlossen. Der heute so häufige pes transversoplanus (meist verbunden mit hallux valgus und Schwielenbildung unter dem III. Metatarsalköpfchen) ist ebenfalls schon gar nicht

Leciferrin

flüssig ausserordentlich wohlschmeckendes, leicht verdauliches Ovocithineisenpräparat enthaltend 0,1 % phosphorhaltiges Ovocithin 0,5 % Eisen als leicht verdauliches Eisenoxydhydrat.

Arsenleciferrin pro Löffel 0,0005 Acid. arsenic.

Leciferrin in Tablettenform

Leciferrintabletten pur

Analgesinleciferrintabletten c 0,2 Analges. coff. citr.

Arsenleciferrintabletten c Acid. arsenic. 0,0005

Bromleciferrintabletten organ. Brompräparat 10%, Brom enth.

Chinin Leciferrintabletten c 0,925 Chinin hydrochl.

Cola Leciferrintabletten c 0,1 Extr. col.

Coffein Leciferrintabletten c 0,025 Coffein pur.

Kalk Leciferrintabletten organ. Kalkpräparat 10%, Kalk enth.

Jod Leciferrintabletten organ. Jodpräparat 10%, Jod enth.

Pepsin Leciferrintabletten 0,5 Pepsin

Die Leciferrinpräparate zeichnen sich durch prompte Wirkung bei Anaemie, Chlorose und deren Folgeerscheinungen aus, bei Neurasthenie, Marasmus, Appetitlosigkeit, Schlaflosigkeit, nach chronischen Erkrankungen, zur Hebung des Allgemeinbefindens, bei Infektionskrankheiten, Grippe, Tuberkulose, Blutungen etc.

Proben stehen den Herren Aerzten zur Verfügung.

Galenus Chem. Industrie G m. b. H., Frankfurt a. M., Speicherstrasse Nr. 4.

Reumella

Salizylsäure-Glycerinestercreme

Percutanes

Antirheumaticum / Antineuralgicum

Laboratorium Reumella, Berlin SO. 36

Repulmontee

Spec. pulmon. silic. camphor.

ein hochwertiges, colloidales Kieselsäurepräparat in homogenem Komplex mit Kampferverbindungen.

gegen:

Lungentuberkulose

(bevorzugt fibrös-nodöse Formen)

in wirksamer Unterstützung der spezifischen Behandlung und Diätikuren zur Herdvernarbung und Gewebsrestitution für langdauernden Gebrauch

gegen:

Katarrhe

der oberen Luftwege u. Reizhusten, zur prompten Lösung u. Beruhigung

gegen:

Nachtschweisse

mit besten Heilerfolgen.

411

— Reichhaltige Literatur und Proben kostenlos. —

H. STERNBERG, chem. Fabrik, DRESDEN A. 34

(Junipur mit **JUNICOSAN** Kal. sulfogvajacol.)

das erfolgreiche Wachholder-Guajacol-Präparat

bewährt bei **Körperschwäche, Kräfteverfall, Appetitlosigkeit**, bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane. **Bronchitis, Influenza, Grippe, Husten etc.** Das beste Unterstützungsmittel für den Arzt bei **LUNGENTUBERKULOSE** etc. ganz gleich, welche Behandlungsmethode eingeschlagen sein mag. Von ca. 9000 Aerzten verordnet, glänzend begutachtet, in grossen Lungenheilstätten ständig im Gebrauch, billiger und vollwertiger als andere Kal. sulfogvajacol-Präparate.

In den Krankenkassen zur Verordnung zugelassen. Muster und Literatur für Aerzte kostenfrei.

Gegr. 1745 **L. LICHTENHELDT, pharm.-chem. Fabrik, MEUSELBACH 42 (Thür. Wald).** Gegr. 1745

mit solchen Einlagen schmerzfrei zu bekommen. Denn der zu entlastende Punkt (cap. metat. III.) enthält hier eine Kissenausbuchtung untergeschoben, die zwar weich ist und gleichmässig drückt, aber eben drückt! Hier muss das

Grundübel beseitigt werden: Die Hyperextension der Zehen-Grundgelenke, die physiologisch zwangsläufig mit einer Einsenkung und Konkavität des Quergewölbes verbunden ist, während Beugung der Grundgelenke das Quergewölbe hebt und konvex macht. Die Ein-

lage für Vorderfusschmerz muss demnach in niedrigen Schuhen getragen werden und das Längsgewölbe so heben, dass die Grundgelenke leicht plantarflektiert stehen. —

Dieser Einzelfall möge das früher gesagte erläutern: Schwächen, die innerhalb normal-physiologischer Grenzen liegen, mögen durch Universalmittel subjektiv oder objektiv, interimistisch oder dauernd behoben werden können, aber Krankhaftes muss richtig diagnostiziert und — individuell behandelt werden. (Bremer Aerzteblatt Nr. 18, 1925.)

Dauerumschlag *Antiphlogistine* **Dauerumschlag**

TRADE MARK

Auf Verlangen vieler Herren Aerzte haben wir uns entschlossen, ein neues, kleineres Format von Antiphlogistine in den Handel zu bringen, welches hauptsächlich Entzündungen geringeren Umfangs dienen soll, wie z. B. Furunkeln etc. Der Patient erhält dadurch das Medikament immer in frischem Zustand. Die eigentliche Grösse I wird dadurch von 250 gr auf 315 gr erhöht.

Unsere Grössen sind also wie folgt:

Originaldose:	Verkaufspreis:
Grösse 0, 150 gr	Rh. 1,75
„ I, 315 „	„ 3,00
„ II, 500 „	„ 4,60
„ III, 1000 „	„ 7,00

Antiphlogistine ist in allen Apotheken erhältlich, wenn irgendwo nicht erhältlich, wende man sich an die Fabrikanten:

Kade-Denver Co. m. b. H.
Richard Wagnerplatz Berlin-Lichterfelde

Muster und Literatur stets gerne zur Verfügung.

Geschäftliche Mitteilungen.

ANTIPHLOGISTINE wirkt durch die Hautnerven folgendermassen auf die Entzündung ein: sie stimuliert kräftig die Blut- und Lymphzirkulation und bewirkt die Entfernung krankheitsregender Stoffe. Sie liefert durch natürliche, physiologische Prozesse, die Stoffe zur Neubildung in den Teilen, welche sich in einem zum Entzündungsvorgang gehörenden, erschöpften Ernährungszustand befinden.

Besondere Broschüren für Aerzte und andere Interessenten dieses bemerkenswerten Präparates, werden durch die Kade-Denver Co. m b H., Rich. Wagner-Platz, Berlin-Lichterfelde, auf Wunsch kostenlos zugesandt.

Supersan *Das Spezialmittel gegen*

Grippe, Tuberkulose
Pneumonien, Bronchitis
Pertussis, Sepsis puerperalis

Literatur bereitwilligst kostenlos

Kronen-Apotheke, Breslau V.

(Menthol-Eucalyptol-Injektionen Dr. Berliner)
Orig.-Flasche 20 cem Inhalt
Kassen-Packung 10 cem Inhalt
Klinik-Packung 100 cem Inhalt
Ampullen-Packung zu 5 Stück à 1,2 cem
„ „ 10 „ à 1,2 cem
„ 1 Stück à 5,5 cem.

PNEUMIN (Methylencreosot). Seit 25 Jahren bewährt bei Phthise, Grippe, Bronchopneumonie usw., 3 x täglich 0,5 oder 3 x täglich je 2 Tabl. 0,5. Fordern Sie ausführliche Literatur und Aerztemuster bei **Dr. SPEIER & von KARGER, chem. Fabrik, Berlin 559.** (In zahlreichen Krankenkassen zugelassen. 1 Kp. 12 gr. pulv. oder 1 K. P. 20 Tabl. 0,5.)

Good Kitzpflöf und sein Sulfurizinsbrünnchen!

Gegen Gicht, Stein- und Stoffwechselliden! — Auskunft auch über Hauskuren durch die Badeverwaltung.

Mittelstandskuren zum Pauschalpreise von Mk. 189.— für 3 Wochen

I. Haus: **Der neue Badehof, Sol- und Moorbäder im Hause.**

Verband der Aerzte Deutschlands (Hartmann-Bund).

Hauptgeschäftsstelle: Leipzig, Dufourstrasse 18. — Fernsprecher 21870 und 20845. — Drahtadresse: „Aerzteverband Leipzig“.

Aerztliche Tätigkeit an allgemeinen Behandlungsanstalten (sog. Ambulatorien), die von Kassen eingerichtet sind.

Cavete, collegae.

- Albbruck (A. Waldshut) B.K.K.** der Papierfabrik.
- Altenburg, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Altkirchen, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Anspach/Taunus, Gemeinde- u. Schulärzstelle.**
- Ascherleben, Vertrauensarztstelle u. diagnostisches Institut der A.O.K.K.**
- Barmen, Knappschaftsarzt.**
- Berlin-Lichtenberg u. benachbarte Orte, Schulärzst.**
- Berlin-Treptow (Bezirk XV), Schulärz- u. Fürsorgestelle.**
- Blankenburg Harz, Halberstädter Knappschaftsverein.**
- Blumenthal, Hann., Kommunalassistentenstellen des Kreises.**
- Böbrik O.S., Krankenhaus der Jubiläumshütte.**
- Bodennais (Jay, Wald), Knappschaftsarzt.**
- Borna-Stadt, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Breitfurt, Untertaunus, Kreis, Reg.-Bez. Wiesbaden.**
- Bremen, Fabrik K.K. der Jute- u. Weberei.**
- Bremerhaven, alle Kr.K.**
- Culm S.-Altbg., Knappschafts- (Sprengel) Arztstelle.**
- Dorfen, Krankenhausarzt.**
- Dobitschen, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Driedorf Distrikreis, Gemeinde- ärztstelle.**
- Ehrenheim, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Elberfeld, Knappschafts-Arzt.**
- Elmsborn, Stelle des leitenden Krankenhauses.**
- Erbach/Odenwald, Arztstelle am Kreis-Krankenhaus.**
- Erfurt, Aerztliche Tätigkeit bei dem Biolog. Verein „Volkheil“ u. d. Heilkundigen Otto Würzburg.**
- Essen/Ruhr, Arzt, an der von der Krupp'schen K.K. eingericht. Behandlungsanst.**
- Frankfurt, Land-Kr.K. des Kreises.**
- Frankfurt, Sprengelärzstelle** b. der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Geestmünde, alle Kr.K. u. leit. Arzt u. Assistent, Arztst. d. Med. Abt. d. A.O.K.K.**
- Gera/Reuss, Assistentenarztstelle am Röntgeninstitut d. O.K.K.**
- Giesmannsdorf, Schles.**
- Görsnitz, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Grevenbroich, Kreis, Kommunal- und Impfarztstelle.**
- Grimmen, Pom., A.O.K.K.**
- Grüss-Gerau, Krankenhaus- ärztstelle.**
- Groitzsch, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Halberstadt, Arztstellen** bei d. Knappschaft (Tangerhütte, Bibbeländer, Anhaltische, Elmstädtler und bisherige Halberstädter Knappschaft).
- Halle'sche Knappschaft, fach- ärztl. Tätigkeit und Chef- ärztstelle einer Augen- und Ohrenstation.**
- Halle a. S., Sprengelärzstellen** bei d. früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Hartau, siehe Zittau.**
- Hirschfeld, siehe Zittau.**
- Horbach, O.K.K. Montabaur.**
- Idstein i. Taunus, Stadt, Krankenhaus.**
- Immenhingen i. Baden.**
- Jena, Hauptamtliche Schulärz- stelle.**
- Kandrin Oberschl., Eisenbahn B.K.K., Aerztliche Tätigkeit am Antoninsstift.**
- Keula, O.-L. u. Reichenburg, Kitzingen, Bahnarztstelle.**
- Knappschaft, Sprengelärzstellen** bei der Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Köhren Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Kotzenau, B.K.K. d. Marien- hütte.**
- Landesversicherungsanst. des Freistaates Sachsen: Gutachterärztliche und neu- ausgeschriebene Arztstelle.**
- Langenlons-Niederschl., Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Lehe, Alle K.K.**
- Lucko, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Mengerskirchen / Oberlahn- kreis, Gemeindearzt, i. Bez. Merseburg. A. O. K. K.**
- Muska (O.-L.) u. Umgeg. siehe Reichenburg.**
- Minster i. W., Knappschafts- ärztstelle.**
- Naumburg a. S., Knappschafts- ärztstelle.**
- Nobitz, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Nöbdenitz / S.-Altbg., Knappschafts- (Sprengel) Arztst.**
- Obersdorf, siehe Zittau.**
- Pegnitz, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Pölzig / S.-Altbg., Knappschafts- (Sprengel) Arztstelle.**
- Preetz, O.K.K.**
- Rannheimb, Mainz, Gemeinde- ärztstelle.**
- Regis, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Ronneod (Westerwald), Gemein- darztstelle.**
- Ronneburg / S.-Altbg., Knappschafts- (Sprengel) Arztst.**
- Rositz, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Rothenburg / Schles., L. d. g. Kr., Niederschl. u. Branden- bg., Knappschaft, L. K. K. u. A. O. K. K. d. Kre. Sagan.**
- Saarlouis, Stadtarztstelle.**
- Sachsen: Gutachterärztlich u. neuausgeschrieb. Arztstelle bei d. Landesversicherungs- anstalt des Freistaates.**
- Sagan, (f. d. Kr.) Niederschl. u. Brandenb., Knappschaft, Schmalkalden / Thüringen.**
- Schmiedeburg, Bez. Halle, leit. Arzt, u. Stadt. Kurbad.**
- Schmitten, T., Gem. Arzt.**
- Schmölln, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Singhofen, Unterlahnkreis, Gemeindebezirksarztstelle.**
- Soest, Leit. Arztstelle am St. Marienhospital.**
- Starkenberg, Sprengelärzstellen** b. d. früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Tempelburg, (Pommern) A. O. K. K. u. L. K. K. Deutsch- kron.**
- Treben, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Tuchau, siehe Zittau.**
- Weissensee b. Berlin, Haus- arztverb.**
- Weisswasser (O.-L.) u. Umg., siehe Rothenburg.**
- Wertach b. Kempfen, 3 Arztst.**
- Wesel, Knappschaftsarzt.**
- Westerburg, Kommunalverb.**
- Windschlouba, Sprengelärz- stellen** b. d. früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Winterthur, Sprengelärzstellen** b. d. früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Wittenberg, Impfarztstelle d. Kr.; Kreiskomm.-Arztst.**
- Zehma, Sprengelärzstellen** bei der früheren Altenburger Knappschaft (jetzt zur Halle'schen Knappschaft gehörig).
- Zimmerau, Bez. Königshofen.**
- Zittau-Hirschfeld (Bezirk), Arztstelle** bei der Knappschaftskassen der „Sächsischen Werke“ (Tuchau, Glückauf, Hartau).
- Zoppot, A. O. K. K.**

Über vorstehende Orte und alle Verbandsangelegenheiten erteilt jederzeit Auskunft die Hauptgeschäftsstelle, Leipzig Dufourstrasse 18 II, Sprechzeit vormittags 11—12 Uhr (ausser Sonntags). Kostenloser Nachweis von Praxis-, Auslands-, Schiffs- Arzt- und Assistentenstellen sowie Vertretungen.

QUADRONAL

bei allen süddeutschen Krankenkassen zugelassen
 Rp. Phenyl-dimethyl-pyrazolon, Oxyäthylacetamid, Lactyl-p-Phenetimid, Coffeinum pur.
 Packungen: 20 x 0,5 10 x 0,5 Spitalpackungen
Höchste Wirksamkeit bei:
 Migräne, Anfällen von Gicht, Ischias, rheumatischen Beschwerden, Nervenentzündungen, Trigeminus-Beschwerden, Schnupfen und Erkältungskrankheiten
Asta-Werke A.-G., Chemische Fabrik Brackwede i. W.
 Wir sind gleichzeitig Hersteller von Dr. Kipper's Emulsion, die von Fachleuten anerkannt wird und die schmackhafteste sein soll, die bisher existiert. Lassen Sie sich Geschmacksprobe und Literatur kommen.

Proben und Literatur kostenlos

Vom Hauptverband Deutscher Krankenkassen E.V. Berlin zur Kassenzweiganstalt zugelassen.

RECRESAL

NACH PROF. DR. C. EMBDEN.
PHOSPHORSÄURE-PRÄPARAT
 INTABLETTEN, PULVER & SÜSSFORM

gegen Stoffwechsel- und Nervenstörungen, gegen Schwäche- und Erschöpfungszustände physischer u. psychischer Natur.

Probe und Literatur zu Diensten.
 Chemische Werke vorm. H. & E. Albert Biebrich am Rhein.

Panalgon
 (500 geschält) (flüssig)
 Spongias comp. ltr.

Kein Jodismus, keine Schädigung der Schilddrüsengewebe!
 Panalgon-Laboratorium Stuttgart-Berg.

Scillaren

„Sandoz“
Cardiacum-Diureticum
zur Dauerbehandlung

Felamin

„Sandoz“
Cholagogum

Ipecopan

„Sandoz“
Expectorans
mit sedativer Wirkung

Fabrik Chemisch-Pharmazeutischer Präparate Fritz Augsberger, Nürnberg.

Bäder, Kurorte, Sanatorien usw.**Sanatorium Ebersteinburg**

bei Baden-Baden

für lungenkranke Damen

Dr. H. Albert
Dr. K. Albert

320

NATÜRLICHES **KARLSBADER** SPRUELSALZ
SALZ
ist das allein echte Karlsbader
Vor Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt.

121

Nordrach für Leichtlungenkranke

bad. Schwarzwald

Kurhaus Nordrach. Bes. L. Spitzmüller
Kurhaus Stube. Bes. Karl Haas

Facharzt: Dr. Weltz

Man verlange Prospekte.

50

Sanatorium Rebhaus Freiburg i. B.

Klinisch geleitete Kuranstalt für Nerven-, Innere-
Stoffwechselkranke und Erholungsbedürftige.

Chem.-physiol. Laboratorium. — Psychotherapie. — Diätküche
Leitender Arzt: Dr. L. Mann (früher Mannheim).

30

**Bad Orb, Villen: Fürst Bismarck u. Daheim.**

Kurmittelhaus für Licht- und elektr.-physikal. Heilmeth.
(früher Geheimr. Dr. W. Hufnagel) in enger Verbindung mit
den Heilfaktoren des Kurortes. Anfr. an Dr. Viktor Hufnagel.

43

Kindererholungsheim Landhaus „Schönsich“**Berchtesgaden** Oberbayern

Vollständig freie Südhöhenlage 725 m. Abseits der Auto-
strassen am Walde gelegen, bietet erholungsbedürftigen
Kindern bei reichlicher Kost unter ärztlicher Aufsicht und
Pflege, beste Aussicht auf schnellste Kräftigung. Kein
Sanatorium.

Soolebäder, Zentralheizung, fließendes kaltes u. warmes Wasser etc.
Anfragen an den Besitzer und Leitung: Hugo Harrieb.

46

Erholungsheim Dr. Quellmalz

Isny i. Allgäu

für blutarme und leichtlungenkranke Damen. Sommer- und
Winterkuren mit gleich gutem Erfolg. Prospekt. Fernruf 22
Pensionspreis einschl. ärztl. Behandlung nur Mk. 6,50
Das Haus für den Mittelstand

35

Heilanstalt

für Unfall- und orthopädische Chirurgie

Freiburg i. Br. Kunigundenstr. 4
(beim Wiehrebahnhof)

Prof. Dr. H. Ritschl

langjähriger Leiter des orthopädischen
Universitäts-Instituts

18

Alleekurhaus Baden-Baden

Sanatorium für innere und
Nervenkrankheiten

360

Dr. Giese.

Dr. Hahn.

Freiluftklinik für Orthopädie

im Bad Rappenu

für Verletzungen u. Erkrankungen der Bewegungsorgane.

Leitender Arzt: Prof. Dr. Vulpius-Heidelberg.
Konservative u. operative Behandlung, Sonnen- u. Solbäder, Strah-
lentherapie, Zander-gymnastik, Orthop. Apparate, Kunstgliederbau.
Aufnahme: Kinder u. Erwachsene in verschiedenen Klassen.

SPRECHSTUNDE:

Heidelberg: Luisenstr. 10, Dienstag 11—12 1/2, Tel. 2526.
Rappenu: Mittwoch 11—3, Tel. 26.

Anfragen an die Klinik-Verwaltung.

7



Sanatorium Schömburg
Schömburg b. Wildbad (Schwarzw.)
Chefarzt: Dr. Walder.

**Privat-
Lungenheilstalt**

600 m. ü. d. M.

Pneumothoraxtherapie.
Halsbehandlung, Röntgen-
einrichtung, Höhensonne,
Luft-Sonnenbad.

Sommerkuren, Winterkuren.
Mittlere Preise.
Näheres Prospekt.

25

Genesungsheim Rabenfels

Bahnstation Wembach b. Schönau i. Wiesental (Bad.)

(Bahnlinie: Bad. Schwarzwald, Basel, Zell, Schönau.)

Versicherte aller Krankenkassen
und deren Angehörige finden Aufnahme.

Ausgeschlossen sind: mit ansteckenden Krankheiten und offener Lungentuberkulose Behaftete.

Das Genesungsheim liegt am Fusse des Belchen in 450 m Höhe und ist im Norden, Osten und Westen durch hohe Gebirgszüge gegen rauhe Winde geschützt, in nächster Nähe befinden sich herrliche Tannen- und Buchenwaldungen, sowie der Kurpark von Schönau mit schönen Gehwegenanlagen; eigene am Waldestrand gelegene Liegehalle.

Gute, reichliche Tagesverpflegung einschl. Zwischenmahlzeiten. Abgabe von Sol-, Fichtennadel- u. Heublumenbäder.

Näheres durch die Allg. Ortskrankenkasse Waldshut, Bad.
(Telefon 250)

48

Silizium-Pneumopan-Sirup

Kombinierte Silizium-Kreosot-Therapie bei Erkrankungen der Lunge

Nitroscleran

Wirksames Therapeutikum bei Hypertonien und Sklerosen des Gefäßsystems; subkutan, intravenös und oral

Pyracetin

bei Grippe und grippeähnlichen Erkrankungen

Primulatum fluid.

Expektorans aus den deutschen Drogen
Primula + Viola

21

Bismogenol

das erste deutsche klinisch meisterpropte Wismutpräparat zur Behandlung der Lues.

Literatur und Versuchsmengen bitten wir bei uns anzufordern.

E. TOSSE & Co., HAMBURG 22.

Wissenschaftl. Vertreter für die Kreise Karlsruhe, Pforzheim, Baden, Bruchsal: Apotheker C. H. Welcker, Karlsruhe, Westendstr. 16.

Verlangen Sie bitte meinen neuesten
illustrierten Katalog

47

für Röntgenphotographie

Oskar Hirrlinger

Röntgenphotospezialhaus

Stuttgart

Langestr. 23

Frangur

Extr. Frangul. sicc. „Buchner“



Das billige
vegetabilische
Saxans

Bei Kassen zugelassen.
Ärztemuster gratis.

Chemische Werke
Carl Buchner & Sohn A.G.
München

157

Extractum Chinae Nanning

Das beste Stomachikum.

Alkaloidgehalt 5% — Ohne Alkohol.
Proben und Literatur kostenfrei.

Dr. H. Nanning, China-Werke
Den Haag (Holland).

801

Klinisches Laboratorium Dr. med. Schmidt

(chemische, bakteriol., serol. und histolog. Untersuchungen)

42

Karlsruhe i. B. / Durlacher Allee 20

Täglich: Wassermann, Blutzuckerbestimmungen etc.
Versandgefäße bitte anzufordern.

Rosenpflanzen

aller Arten und Formen, wie

**Buschrosen, Klefferrosen,
Stammrosen, Trauerrosen**

liefern in nur hochprima Ware

Rosensirma Gebr. Schultheis in Steinfurth
Kreis Friedberg, Hessen.

Lassen Sie sich kostenlos kommen:

34

Sorten- und Preisliste „Wenke für die Pflanzung u. Pflege der Rosen“

Unsere Garantie: Anstandslose Zurücknahme einer jeden nicht
gefallenden Sendung auf unsere Kosten.

**Droserin-
Sirup!**

Droserin - Tabletten!
S. 2-3stündlich 1 Tablette
in Wasser oder Milch (für
Kinder über 2 Jahre und
Erwachsene.)

**Infektiöse
Erkrankungen
der Atemwege.**

Droserin-Sirup!
1 Originalflasche
S. 2stündlich 1 Kinder-
bis Eßlöffel voll unver-
dünnt oder in Wasser
resp. Milch zu geben.

**Droserin-
Tabletten!**

Droserin-Liniment!
1. Originalflasche
S. Perkutane Anwendung
von bestem Erfolg bei ka-
tarrhalischen Erkrankungen
der Atmungsorgane, auch
Tuberkulose, durch je 10 Mi-
nuten langes Einreiben von
Brust und Rücken morgens
u. abends und Bedecken mit
feuchtem, warmem Wickel.

**Keuchhusten
Reizhusten
Bronchitis.**

Dr. R. & Dr. O. WEIL
FABRIK CHEMISCH.
PHARM. PRÄPARATE
FRANKFURT A. M.

**Droserin-
Liniment!**

Leukoplast

das beste
Kautschuk-Heftpflaster

P. Beiersdorf & Co. A.-G., Hamburg

Mit 2 Prospektbeilagen der Firmen Panalgon-Laboratorium, Stuttgart Berg über **Panalgon**; I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft Leverkusen über **Kresival**.